

# Eisenkonstruktionen u. Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf-Benrath, Kappelerstraße 51.

**Vorstand:** Dir. Peter Cardeneo, Dir. Josef Schneider.

**Aufsichtsrat:** Fabrikbes. Alfred Wirth, Erkelenz; Justitiar Eduard Rudolph, Köln; Dr. Eduard Martin, Düsseldorf.

**Gegründet:** 26./6. 1930; eingetragen 29./7. 1930.

**Zweck:** Bau von Eisenkonstruktionen u. Maschinen jeder Art.

**Kapital:** 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 28./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 75 000, Pacht-Ern. 51 954, Rohmaterial u. Halbfabrikate 124 856, Kasse u. Bankguthaben 9407,

Schuldner 426 604, Rückst. 10 135, (Avale 22 800), Verlustvortrag 17 437, Verlust 1931/32 15 776. — **Passiva:** A.-K. 150 000, Gläubiger 76 984, Anzahl. von Kunden 31 950, Akzente 375 521, Lohn- u. sonst. Rückstände 13 305, Abschr. auf Pacht- u. Pacht-Ern.Konto 83 409, (Avale 22 800). Sa. 731 169 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag 17 437, Löhne, Gehälter, soziale Lasten 359 947, Abschr. 55 884, Zinsen u. Steuern 35 959, Handlungskosten 73 456, Fabrikationsrückstände 9909. — **Kredit:** Rohertrag 519 379, Verlustvortrag 17 437, Verlust 1931/32 15 776. Sa. 552 592 RM.

**Dividenden 1930/31—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

# Jota-Werk Gebr. Funke Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Oberbilker Allee 167.

**Vorstand:** Rud. Funke, Otto Funke.

**Prokuristen:** O. Battefeld, E. Pollhammer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Konsul Dr. H. Friedrich, Düsseldorf; stellv. Vors.: Wilh. von Dresky, Starkow b. Tessin; Otto Peters, Düsseldorf; Fabrikant Walter Balken, Haan (Rhld.); Bankier Louis Elkan, Rich. Kade, Rechtsanw. Dr. H. Wirtz, Düsseldorf.

**Gegründet:** 12./8. 1919; eingetragen 27./10. 1919. Firma bis 28./5. 1930: Gebr. Funke Akt.-Ges.

**Zweck:** Uebernahme und Fortbetrieb des zu Düsseldorf unter der Firma General-Dental Company Gebrüder Funke bestehenden Fabrikunternehmens, Fabrikation und Verkauf von Dental-Erzeugnissen.

**Entwicklung:** Die Ges. erwarb Ende 1924 das gesamte A.-K. der Idag Industrie- u. Dentalschleifmittel A.-G. in Düsseldorf und nahm Beteiligung an der Camille Leuba A.-G. in Neuchâtel (Schweiz). 1924/25 beschloß die Verwaltung, die Werkzeugfabrikations-Abteilung zu liquidieren und auch die Maschinen- und Werkzeughandelsabteilung allmählich aufzulösen. Die Fabrikation beschränkt sich nunmehr auf die Zahnbohrer-Abteilung, die erheblich vergrößert wurde, und die Maschinenfabrik. Im Okt. 1925 wurde die „Idag“, unter Abstoßung des Aktienmantels, mit dem Betrieb der Ges. vereinigt; die „Idag“ stellt hauptsächlich Schleifsteine für den Gebrauch der Zahnärzte her. Die Beziehungen zum Konzern der Trey, der die Dentalerzeugnisse der Ges. seit langen Jahren vertrieb, wurden 1929 gelöst. Die Ges. hat seitdem den Vertrieb ihrer Dentalerzeugnisse wieder selbst übernommen.

**Besitzum:** Fabrikgrundstück und Bürogebäude befinden sich in Düsseldorf. Das Grundstück ist Eigentum der Wicking'schen Industrie für Holz- u. Baubedarf A.-G., Düsseldorf. Die Gebäude sind zum Teil von der Ges. zwecks Vergrößerung der Betriebe aus eigenen Mitteln errichtet worden. Der Mietsvertrag läuft bis 30./6. 1933. Licht und Kraft werden vom Städt. Elektrizitätswerk Düsseldorf bezogen. Das Werk zergliedert sich in folgende Abteilungen: 1. Fabrik zahnärztlicher Instrumente. In dieser Abteilung, die in der Hauptsache zahnärztliche Bohrer und Fräser herstellt, laufen über 300 Maschinen, fast sämtlich Halb- oder Ganzautomaten. 2. Schleifsteinfabrik zur Herstellung von Schleifkörpern für a) zahnärztliche und b) industrielle Zwecke. 3. Maschinenfabrik zur Herstellung sämtlicher für die eigene Zahnbohrerfabrikation benötigten Maschinen.

Die Ges. besitzt verschiedene Geheimverfahren für die Herstellung von zahnärztlichen Instrumenten sowie eine Reihe von Patenten und Gebrauchsmustern, die zum Teil bis zum Jahre 1938 gültig sind. — 1931 etwa 20 Angestellte und zirka 115 Arbeiter.

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Verband der Deutschen Dental-Fabrikanten, Berlin, u. dem National-Verband der Deutschen Heilmittel-Industrie A.-G., Berlin, an.

**Beteiligungen:** Société anonyme Camille Leuba in Neuchâtel i. d. Schweiz (A.-G. 225 000, Beteiligung 60 000 Fr.; Buchwert 1 RM).

**Kapital:** 607 700 RM in 6000 St.-Akt. und 77 Vorz.-Aktien zu 100 RM. Die Vorz.-Akt. haben Anspruch auf eine Vorz.-Div. von 12 % mit Nachzahl-Recht; sie können ab 1./7. 1930 u. müssen zum 1./7. 1935 zu 130 % ihres Nennwertes eingezogen werden.

Urspr. 300 000 M, erhöht bis 1923 auf 10 200 000 M in 10 000 St.-Akt. zu 1000 M u. 1000 Vorz.-Akt. zu 200 M. Umstell. des A.-K. lt. G.-V. v. 22./10. 1924 von 10 200 000 Mark unter Einzieh. der 200 000 M Vorz.-Akt., also von verbleibenden 10 000 000 M auf 600 000 RM (50 : 3) in 10 000 Aktien zu 60 RM. Gleichzeitig fand Erhöhung um 270 000 RM in 1500 12 % Vorz.-Akt. u. 1200 St.-Akt. zu 100 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1925 statt. Angeboten den bisherigen Aktionären derart, daß auf je 400 RM St.-Akt. eine neue Vorz.-Akt. zu 100 RM zu 110 % u. 500 RM St.-Akt. eine neue St.-Akt. zu 100 RM zu 100 % bezogen werden konnte. — Die G.-V. v. 23./12. 1925 beschloß, das A.-K. von 870 000 RM auf 750 000 RM durch Einziehung von 120 000 St.-Akt., welche der Ges. zur Verfüg. standen, herabzusetzen. Die Herabsetzung des A.-K. diente zur Beseitigung der Vorrats-Aktien, zu Abschreibungen u. Rücklagen. — Die G.-V. v. 27./6. 1928 beschloß Umwandlung der bisherigen Vorz.-Akt. in St.-Akt. für die Aktionäre, die bis 1./8. 1928 zugestimmt hatten. Umgewandelt wurden daraufhin 1423 Vorz.-Akt., so daß noch 77 Akt. als Vorz.-Aktien bestehen blieben. — Durch G.-V.-B. v. 28./5. 1930 ist das A.-K. um 142 300 RM auf 607 700 RM herabgesetzt durch Einziehung von St.-Akt. im gleichen Nennbetrage, welche der Ges. zur Verfüg. standen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr (bis 1930: 1./7. bis 30./6.). — G.-V.: 1933 am 11./11. — **Stimmrecht:** Je 10 RM St.- oder Vorz.-A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), evtl. Sonderrückl., Nachzahl. rückständ. Div. an Vorz.-Akt., 12 % Div. an Vorz.-Akt., dann 4 % Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt. von insges. 5000 RM), Rest als Super-Div. an alle Aktien bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Fabrikgebäude auf gepachtetem Grundst. 1397, Maschinen u. masch. Anlagen 388 500, elektr. Anlagen 7832, Betriebs- u. Geschäftsinventar 1, Beteilig. 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 42 107, halbfertige Erzeugn. 19 972, fertige Erzeugn. 211 060, eig. Akt. 4001, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 193 881, Forder. an Mitglieder des Vorstandes 703, Wechsel 37 413, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbank u. Postscheck 687, andere Bankguthaben 7423, Verlust 271 354. — **Passiva:** Grundkap. 607 700, Wertberichtigungsposten 11 700, Darlehen 512 288, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 38 959, do. aus der Ausstellung eigener Wechsel 8132, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 7556. Sa. 1 186 335 RM.

Wechsel-Giro-Obligo: 20 917 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag 288 155, Löhne u. Gehälter 160 381, soz. Abgaben 11 664, Abschreib. auf Anlagen 44 192, andere